



factsheet

Datenmanagement in der Finanzwirtschaft

Plattform für Datenintegration und Migration sowie für Schnittstellenmanagement und Abstimmungsaufgaben

Steigende IT-Kosten, gesetzliche Vorgaben und wachsende Anforderungen von Kundenseite skizzieren die Rahmenbedingungen der Finanzwirtschaft. Restrukturierung und Konsolidierung werden umgesetzt, in der Organisation und in der IT. Dabei wird das Datenmanagement zur besonderen Herausforderung. Die sehr hohe Datenkomplexität, gerade im Fonds- und Wertpapiergeschäft, erfordert eine sichere und effiziente Technologie. Mit der Data Management Suite (DMS) bietet COMIT eine auf Standards basierende, visuelle und integrative Plattform zur flexiblen und agilen Datenintegration.

Anforderungen im Datenmanagement

Gerade in der Finanzwirtschaft kommen vielfältige Informationen und Datenquellen zusammen: Stamm- und Wertpapierdaten, Transaktions- und Kursdaten sowie Daten aus verschiedenen Bestandssystemen und zu Corporate Actions. Die Fachabteilung hat spezifische Regeln und bestimmte Vorgaben bezüglich Aktualität, Validität und Sicherheit von Daten zu erfüllen. Dazu besteht die Notwendigkeit eines unternehmensübergreifenden Berichtswesens, das auf Basis validierter und übersichtlich dargestellter interner und externer Daten, Reports, wie z.B. IFRS, Fondsfactsheets oder den Bundesbankreport liefert. Die Vielzahl der Anforderungen und die Notwendigkeit führen die historisch gewachsenen und wartungsintensiven Insellösungen an ihre Grenzen.

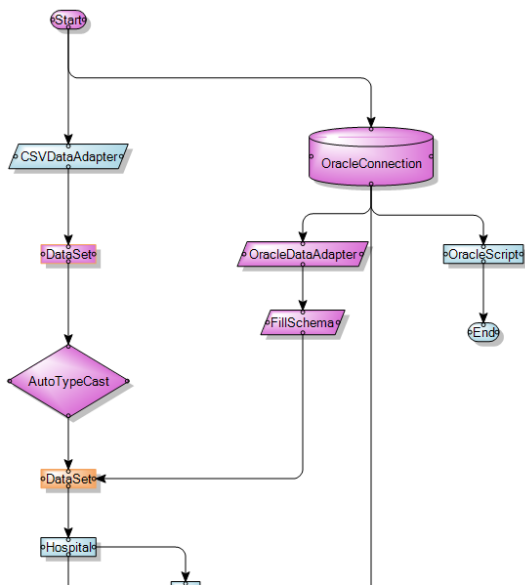
Innovative und effiziente Technologie

Mit der grafischen Entwicklungsoberfläche und durch die hohe Flexibilität im Aufbau von Datenstrukturen lassen sich mit DMS hoch effizient und komfortabel Lösungen entwickeln. Jeder Verarbeitungsschritt wird optisch dargestellt, von der Erstellung von Datenflüssen, über die Ausführung bis hin zum visuellen Debugger. Darüber hinaus sorgen die integrierten Excel-, Pdf- und XSL-FO-Komponenten dafür, dass Reports aus verschiedensten Datenquellen für jeden Verwendungszweck erstellt werden können. Das Layout der Reports kann dabei zum Beispiel direkt in Excel Templates gestaltet werden. Das Generieren zur Laufzeit der Reports erfolgt dann native, also unabhängig von Excel/MS-Office Installationen. Über die Vielzahl eingebundener Adaptoren werden unterschiedlichste Daten integriert, wie Oracle, SQLServer, XML, Textfiles, SWIFT, Webservices u.v.a.m.

Datenmanagement-Plattform DMS

Um zu konsolidierten Informationen und Daten zu kommen, müssen Insellösungen miteinander vernetzt oder sukzessive abgelöst werden. Hierfür bietet sich die Data Management Suite als ideale Lösung an und stellt eine zentrale Plattform für alle Aufgaben im Daten-Handling sowie für das Schnittstellenmanagement, Reporting oder die Datenmigration bereit. DMS basiert auf Marktstandards wie XML und XSLT und kann alle gängigen Datei- und Datenformate verarbeiten. Es wurde von den Experten der COMIT die sowohl über bankfachliches als auch über IT-Know-how verfügen in enger Kooperation mit namhaften Kunden entworfen und umgesetzt.

Ansicht Datenfluss mit DMS



Klassische DMS Anwendungsgebiete

Bei Datenmigrationen kann von jeden beliebigen Systemen in neue Systeme migriert werden. Dabei ist sowohl periodisches als auch Realtime-Management von Daten möglich. Gleichzeitig reduzieren sich proprietäre Schnittstellen. Ebenso erlaubt DMS bei Reconciliation-Aufgaben die Abdeckung aller gängigen Szenarien. Durch die visuelle Darstellung von Inkonsistenzen und Datenfehlen wird der gesamte Reconciliation- oder Migrationsprozess beschleunigt. Darüber hinaus ermöglicht die Plattform DMS ein unternehmensweites Berichtswesen. So können zur Erstellung von Reports Daten aus allen Geschäftsbereichen eingesammelt, transformiert und beispielsweise einem formatierten Excel-, Word-oder Pdf-Report übergeben werden. Durch die grosse Anzahl an Adaptern, die alle gängigen Formate der Finanzbranche abdecken, können auch Schnittstellen zwischen

beliebigen Systemen realisiert werden. Vor allem komplexe Transformationen können so effizient in die Schnittstelle integriert werden. Ebenfalls kann mit DMS auf Datafeeds externer Provider, wie z.B. Bloomberg zugegriffen werden. Neben diesen Anwendungen ist DMS als Basisplattform für weitere Applikationen oder als Rapid Prototyping Tool eingesetzt.

Standard Funktionsumfang DMS

- Data Mapping und Data Reconciliation
- Datenübernahme aus Drittsystemen
- Datenextraktion, Compliance, Qualitätsprüfung z.B. für IFRS Reporting
- Integration von Datafeeds externer Informationsanbieter z.B. Bloomberg
- Entwicklung von Schnittstellen
- XML Generator für Geschäftspartnerkommunikation und Reporting
- Einbindung externer Applikationen
- Flow-Toolbox
- Testdatengenerierung / Testszenarien
- Umfang jederzeit erweiterbar

COMIT Produkte Datenmanagement

- DMS Plattform für Datenmanagement
- Produkte mit DMS-Technologie:
 - Stammdaten Pool Provider- Marktgerechtheitsprüfung
 - Corporate Action Manager
 - Excel Reporting Suite
 - NAVaudit automatisierte NAV Kontrolle- CRS - COMIT Reconciliation Suite

Entwickeln mit DMS

Durch seine grafische Entwicklungsoberfläche lassen sich Datentransformationen schnell und zuverlässig entwickeln und die Ergebnisse sehr komfortabel und sicher überprüfen. Hierzu bietet DMS die Möglichkeit, Ergebnisse der einzelnen Transformationsschritte zur Runtime anzuzeigen und bei Bedarf auch zu manipulieren. Des Weiteren bietet DMS Iteration, Kontrollstrukturen und benutzerdefinierte Fehlermeldungen. Dabei lassen sich auch komplexe Kontrollstrukturen einfach umsetzen. Der Programmablauf wird durch die Anordnung der einzelnen Elemente in der Entwicklungsoberfläche definiert und die Reihenfolge der Weiterverarbeitung der Daten durch Connectoren festgelegt. Durch die unterschiedlichsten Datenadaptoeren und Reportingelementen rückt der Focus der Programmierung von der technischen Realsierung hin zur Verarbeitungslogik. Die Ergebnisse der Arbeit – sogenannte DMS Flows – lassen sich entweder lokal ausführen oder können durch den DMS Server zentralisiert und skaliert ausgeführt werden.

- Native Excel Adapter mit template-basiertem, leistungsfähigem Excel Report generator
- integrierter Reportgenerator, XSL-FO
- Native Files: CSV, XML, DBase, Fixed, Excel, Word, PDF, Text-Parser
- S.W.I.F.T, FTP, FTPS, SCP, SFTP, HTTP, HTTPS, TFTP, TELNET, DICT, LDAP, LDAPS, eMail POP3, SMTP, Lotus Notes
- Transformationen: XSLT 1.0, XSLT 2.0, EXSLT, SQL, Reguläre Ausdrücke, XML Diff, ZIP, GZIP, BZIP2, TAR, C#
- Queues: Oracle AQ, Websphere, MSMQ
- Integrierter Enterprise Scheduler
- Logging via Log4net
- SOA, WebMethodes (WSDL)

Technische Daten zu DMS

- Entwicklung im .NET Framework
- Basierend auf XML und XSLT
- Native Oracle Adapter mit Direktzugriff auf TCP-Stack, Oracle Change Notification, Bulk-Processing via ArrayBinding
- SQLServer, DB2
- ODBC

Kontakt

Stefan Egg, stefan.egg@comit.at
Sebastian Niepel, sebastian.niepel@comit.ch

Seit 30 Jahren erbringt COMIT für die Finanzbranche professionelle Dienstleistungen entlang der IT-Wertschöpfungskette: von der strategischen Beratung über die Implementation und Weiterentwicklung bis hin zum Betrieb von Informatiklösungen. Unsere Geschäftsfelder sind Consulting & Solutions, die Implementation von Kernlösungen für Banken – speziell Avaloq und Finnova – und für Versicherungen, Application Management sowie IT-Infrastrukturservices. COMIT ist eine eigenständige Tochtergesellschaft von Swisscom IT Services und beschäftigt 700 Informatik- und Business-Spezialisten an Standorten in der Schweiz, Luxemburg, Deutschland, Österreich und Singapur.

COMIT AG
Zürich (Hauptsitz)
Freiburg • Genf • Luzern • Olten • St. Gallen • Weinfelden

COMIT SE
Luxemburg (Hauptsitz)
Frankfurt am Main • München • Wien

COMIT Solutions Pte. Ltd.
Singapur